



Welchen Gurt braucht mein Pferd?

MATTES *Die Gurtformen und das richtige Messen.*

Um Scheuern und Wundreiben zu verhindern haben wir von MATTES spezielle Sattelgurte entwickelt. Eingearbeitete Kreuzbänder und Spreize sorgen für eine gleichmäßige Druckverteilung und verhindern so ein Zusammenziehen oder Faltenbildungen. Die Taillierungen erhalten die Ellbogenfreiheit ohne an Stabilität zu verlieren. Auch die Anatomie des Pferdes ist von Bedeutung.

Maß nehmen

Gurtlänge immer am fertig gegurteten Pferd messen. Beide Seiten müssen gleichmäßig gegurtet sein.

Von Gurt-Ring Unterkannte zu Gurt-Ring Unterkannte messen, davon **30 cm** abziehen. Immer zur nächsten Länge aufrunden.

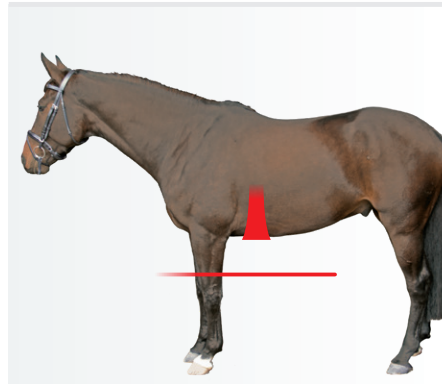
BEISPIEL:

Gemessen: 101 cm

Abzug: 30 cm = 71 cm

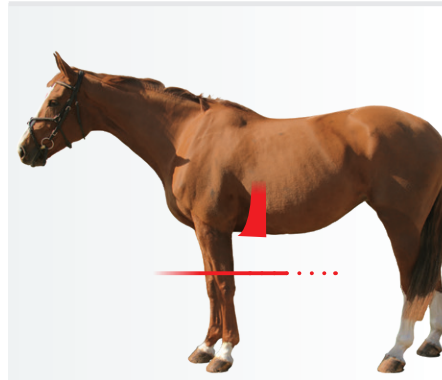
Gurtlänge: 75 cm

⚠ Achten Sie darauf, dass bei Ihrem neuen Gurt die Gurtschnallen deutlich über dem Bewegungsbereich des Ellbogens liegen!



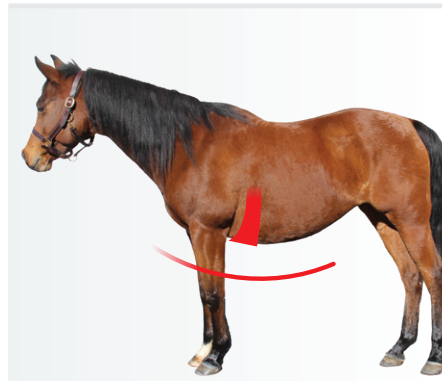
anatomisch

Für Pferde mit gut ausgeprägter Gurtlage, weit genug vom Ellbogen des Pferdes entfernt. Der Gurt ist vorne und hinten im Ellbogenbereich etwas zurückgeschnitten. (Gurt ist drehbar)



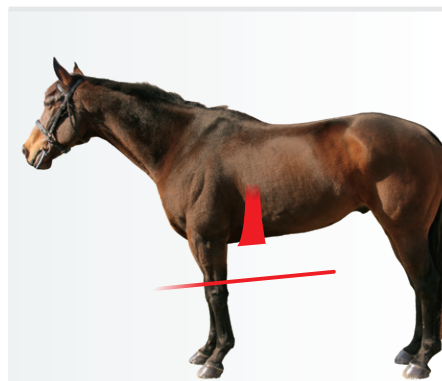
asymmetrisch

Für Pferde mit näher am Ellbogen gelegener bzw. wenig ausgeprägter Gurtlage, bei der der Gurt dazu neigt weiter vorne zu liegen. Der Gurt ist vorne im Ellbogenbereich stark zurückgeschnitten.



mondförmig

Für „runde“ Pferde mit kurzem Rücken und weitem Rippenbogen bzw. schmaler Brust. Die spezielle Form des Gurtes nimmt die Rippenwölbung auf, so dass der Gurt nicht nach vorne rutschen kann.



athletico

Für Pferde mit athletischem, stark keilförmigem Körperbau. Der besondere Schnitt des Gurtes verhindert in fast allen Fällen, dass Sattel und Gurt nach hinten rutschen.

Jetzt digital konfigurieren

Weitere Informationen rund um MATTES Lammfell-Produkte auf: www.e-a-mattes.com

E. A. Mattes GmbH
Birkenweg 2
78570 Mühlheim a. d. Donau

Kontakt
Telefon +49 7463 99518-0
info@e-a-mattes.com